

# Bonner Chirurgen helfen Bedürftigen

Bei der ersten Charity Gala im GOP wurden 30 000 Euro für Beta Humanitarian Help gespendet



Sie sind die eigentlichen Stars: Sanier Sattler (r.) hat die Beta Humanitarian Help gegründet und operiert Menschen in Entwicklungsländern mit Maria von Kohout (l.), Lisa Gambhir und Armin Kraus.

Marion Wilmer singt ein Stück aus dem Musical „Elisabeth“.

FOTOS: STEFAN KNOPP

VON STEFAN KNOPP

**BONN.** Bei 2900 Euro ging das Gebot für den Silberdollar los, den Horst Kordes für die Charityveranstaltung des Vereins ProBaskets im GOP Variété-Theater gemalt hatte. In 100-Euro-Schritten wurden die Gebote am Freitagabend erhöht, am Ende ging er für 4600 Euro an einen glücklichen Besucher. Kordes war mit dem Erlös zufrieden. „Mehr wäre natürlich immer besser.“ Mit der Versteigerung trug er einen großen Teil zum Spendergebnis bei, das am Ende des Abends verkündet wurde: 30 000 Euro kommen der Initiative „Beta Humanitarian Help“ zugute.

Kordes, einer der letzten Schüler des Künstlers Friedensreich Hundertwasser, war einer von 221 Gästen, die am Freitag zur Gala kamen, um zu spenden – und bei der Gelegenheit an einem Gewinnspiel rund um einen BMW im Wert

von 70 000 Euro teilzunehmen. Durch das Programm leiteten Sportmoderatorin Okka Gundel und Stephan Unkelbach, bekannt von Radio Bonn/Rhein-Sieg und als Stadionsprecher der Telekom Baskets. Sie stellten zunächst die Veranstaltungspartner vor: Neben ProBaskets-Geschäftsführer Sven Otternberg bat er Timo Kazmierczak, Verleger des TopMagazins, und Kevin Grote, als Geschäftsführer des Bonner GOP der Gastgeber des Abends, auf die Bühne.

Außerdem stellten sie Daniel Sattler, plastischer Chirurg an der Bonner Beta-Klinik, und sein Ärzteteam vor: Die vierköpfige Gruppe reist jährlich in verschiedene Entwicklungsländer und Krisenregionen und operiert bedürftige Menschen ehrenamtlich. Finanziert werden sie aus der Initiative Beta Humanitarian Help, die Sattler 2013 gegründet hat. Dafür wende man immer einen Teil des Jah-

resurlaubs auf, so der Chirurg. „Er unterstützt Menschen, die nicht so leicht die Möglichkeit haben wie wir, sich operieren zu lassen“, lobte Kordes. „Das ist wichtig für die Menschlichkeit und die Welt.“ Deshalb hätten er und seine Frau Karina beschlossen, sich ebenfalls zu engagieren.

Die Gala gefiel ihm gut. Das Publikum, für das ein Vier-Gänge-Menü vorbereitet worden war, sah als Auftakt einen Auftritt der Telekom Baskets Cheerleader, die zudem durch die Reihen gingen und Lose für die Tombola verkauften. Schließlich gab es mehr als 100 hochwertige Gewinne. Musicalstar Marion Wilmer sang einen Auszug aus „Elisabeth“, auch Sängerin Corinna Bahia trat auf und Sandra da Vina gab Poetry Slam zum besten. Weiterhin unterhielt die Swingband „Dat Kölsche Rattepack“. Für ProBaskets war es eine Premiere, die ganz gut über die

Bühne ging. Natürlich hätte man das auch sozusagen daheim im Telekom Dome veranstalten können, so Otternberg. Aber da das GOP auch Mitglied sei, habe es sein Theater kostenfrei zur Verfügung gestellt. „Wir haben da eine gute Partnerschaft gefunden“, sagte er. Er war zufrieden. Das Ziel, mindestens 230 Personen in den Saal zu bekommen, habe man nur knapp verfehlt. „Wir wollen das alle zwei Jahre machen. Der Aufwand ist schon immens.“

Aber am 2. Juni geht es schon weiter mit dem guten Zweck: Dann veranstaltet ProBaskets zum zweiten Mal den Telekom Baskets Benefiz Golf Cup auf der Anlage bei Schloss Miel. Dafür kann man sich noch bis 22. Mai anmelden. Auch der Erlös daraus kommt der Beta Humanitarian Help zugute.

➤ **Informationen** gibt es auf [www.telekom-baskets-bonn.de](http://www.telekom-baskets-bonn.de)